

## M Ü N D L I C H E   A N F R A G E

FDP/FB-Fraktion

Prof. Dr. Thoralf Gebel

**Sitzung am: 14.12.2017**

### **Gegenstand:**

Kontrollen der neu eingerichteten Tempo 30-Geschwindigkeitsbegrenzungen

### **Fragen:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut Medienberichten plant die Stadtverwaltung die vermehrte Einführung von Tempo 30-Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Hauptverkehrsstraßen. Auf der Fetscherstraße wurde Tempo 30 vor kurzem bereits eingerichtet, auf der Bautzner Straße soll sie folgen. Als Hauptgründe dafür führen die grüne Umweltbürgermeisterin und der grüne Baubürgermeister Lärmschutz und Verkehrssicherheitsaspekte an. Um diese neuen Tempo 30-Strecken auf zum Teil vierspurigen Hauptverkehrsstraßen auch tatsächlich durchzusetzen, bedarf es mit Sicherheit erhöhten Geschwindigkeitskontrollen.

Daraus ergeben sich für mich folgende Fragen:

1. Mit welchem Aufwand zur Kontrolle der neu eingerichteten und geplanten Tempo 30-Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Hauptverkehrsstraßen rechnet die Stadt?
2. Wie viel mehr an Personal und Technik plant die Stadtverwaltung für diese Kontrollen ein?
3. Mit welchen Mehreinnahmen rechnet die Stadtverwaltung durch diese neuen Tempo 30-Kontrollen?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus und verbleibe mit freundlichen Grüßen

**Nachfrage Herr Stadtrat Prof. Dr. Gebel:**

Gestatten Sie eine Nachfrage. Sie haben das Thema Stellen angesprochen. Bedeutet das aber auch, dass die Stadtverwaltung eventuell mit einer Anschaffung von neuen stationären oder mobilen Messsystemen, dass das auch geplant ist mittelfristig?

**Nachfrage Herr Stadtrat Prof. Dr. Gebel:**

Werden entsprechende neue Techniken angeschafft werden? Das können Sie noch nicht sagen jetzt sozusagen?